

	<p>Objekt: Schwarzburg-Sondershausen: Anton Heinrich, Günther XLII, Christian Günther I. und Johann Günther II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18291422</p>
--	---

Beschreibung

Ausgebrochen. - Laut Grimm (2004) 80 lässt sich die Münze der Münzstätte Clingen zuweisen, da nur dort die aneinandergereihten VV das W in SCHWART ersetzen. Die vorliegende Münze wurde gemäß Grimm (2004) 9 von einem unbekanntem Pächter der Münzstätte geprägt.

Vorderseite: Drei Wappenschilde (1:2, oben Arnstadt, unten Klettenberg und Schwarzburg). Zwischen den beiden unteren Wappenschilden eine Schlackegabel nach links (Zeichen der Linie Schwarzburg-Sondershausen).

Rückseite: Reichsadler. Auf der Brust Reichsapfel mit der Wertzahl 1Z.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.67 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1621

wer

wo Clingen

Beauftragt

wann

wer

Anton Heinrich von Schwarzburg-Sondershausen
(1571-1638)

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Christian Günther I. von Schwarzburg-Sondershausen (1578-1642)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Günther XLII. von Schwarzburg-Sondershausen (1570-1643)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Günther II. von Schwarzburg-Sondershausen (1577-1631)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Rudolf Kube, Inhaber Dr. T. Hoffmann
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 12 Kreuzer (Schreckenberger)
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- M. Grimm, Überlegungen zur Tätigkeit von Kippermünzstätten der Grafen von Schwarzburg-Sondershausen - die Prägungen von 1619-1622, Jahrbuch der Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde 15, 2004, 74-94 Nr. 10-11 (dort mit Trennzeichen zwischen 1 und 6)..
- Vgl. E. H. von Bethe, Schwarzburger Münzen und Medaillen. Sammlung des Schlossmuseums Rudolstadt (1930) Nr. 574 (dort mit Trennzeichen zwischen 1 und 6).